

„Von Behindertensportlern lernen!“

„Beeindruckend, spannend und ein ganz neues, besonderes Erlebnis“

Das BSN-Projekt „Von Behindertensportlern lernen!“ wurde erfolgreich neu gestartet. Den Schülerinnen und Schülern sollte in diesem Jahr nicht nur die beeindruckende Veranstaltung, sondern auch eine gewissen Normalität in ihrem coronabedingten Schulalltag geboten werden. Das Angebot wurde vom Hölty-Gymnasium in Celle, der BBS Cora Berliner sowie der Elsa-Brändström-Schule in Hannover trotz der besonderen Umstände angenommen. Hier haben die ersten Projekttag im Jahr 2021 stattgefunden. An der Thomas-Mann-Schule in Northeim findet der Projekttag am 15. Dezember statt.

Wie in den Vorjahren waren Josef Giesen und Andreas Kuhnt das unterhaltsame Duo bei den Podiumsveranstaltungen. Gewohnt fröhlich erzählte Josef Giesen aus seinem Leben und untermalte seine Kindheit, seine sportliche Karriere und seinen Erfindergeist bei Erleichterungen im täglichen Alltag und in der Freizeit mit eindrucksvollen Bildern. Andreas Kuhnt begleitete als der frotzelnde, freundschaftliche Gesprächspartner. Viele Themen kamen aber von den Schülerinnen und Schülern. Offen und frisch stellten sie Fragen zum Leben mit einer Contergan-Schädigung, zu den alltäglichen Herausforderungen und wie das denn so war im Leistungssport bei den Paralympics im Biathlon. Feedbackaussagen lauteten: „Ich habe den Eindruck gewonnen, dass man alles erreichen kann, wenn man es wirklich will!“. „Toll zu sehen, dass man mit einer Behinderung auch Spitzensportler werden kann“ und „Ich hatte bisher noch keinen Kontakt zu einem Menschen mit einer Behinderung – schön für mich, dass ich es erleben durfte“.

Parallel zu den Podiumsveranstaltungen boten Vanessa Erskine und Jan Sadler Workshops im Rollstuhlbasketball an. Die Bundesligaspielerin und der -spieler von Hannover United führten in den Rollstuhlbasketballsport ein und sorgten für neue Sporterfahrungen.

gasunte



Josef Giesen demonstriert das Schießen



Schülerinnen beim Rollstuhlbasketball



Unterhaltsames Duo: v. r. Josef Giesen und Andreas Kuhnt



Vanessa Erskine zeigt wie man dribbelt



Dabei merkte man den Schülerinnen und Schülern schnell den Spaß an. Eigentlich war die Zeit am Ende wie immer zu kurz. Auch hier waren die Teilnehmenden beeindruckt von der Leistungsfähigkeit und der Offenheit der Sportler, und es war eine Dankbarkeit zu spüren, dieses Erlebnis haben zu dürfen.

Die beteiligten Lehrkräfte und Schulleitungen waren sich auch einig, dass dieses Projekt unbedingt wiederholt werden sollte. Es ist ein wichtiger Beitrag, um mehr Verständnis füreinander zu entwickeln

und damit ein erster wichtiger Schritt zu einer inklusiven Gesellschaft. Weitere Projekttag in Celle, Goslar, Hameln und Wolfsburg werden im kommenden Frühjahr durchgeführt. Der BSN dankt der STIFTUNG Sparda-Bank Hannover, der Niedersächsischen Lotto-Sport-Stiftung, der Gasunie Deutschland Services und der Heiner-Rust-Stiftung für die großartige Unterstützung dieses besonderen Projekts und natürlich auch dem Projektteam!

Udo Schulz

MOBILITÄT KANN AUCH OHNE LAPPEN KLAPPEN

Führerschein dauerhaft abgeben und mit **Seniorennetzkarte 1 Jahr gratis** unterwegs sein.

gvh.de

JETZT UMSTEIGEN

Tschüss
Auto, **hallo**
GVH!



Jetzt GVH App downloaden
und digitale Vorteile nutzen.

ÜSTRA **regio**bus BAHNEN

VERBUNDEN IM **GVH**